

Markt für externe Speichersysteme über 22 Prozent im Plus



18. Juni 2026 - Während die Umsätze mit externen Speichersystemen vergangenes Jahr gerade einmal um 3,9 Prozent anzogen, kletterten die Einnahmen im ersten Quartal 2026 um 22,7 Prozent.

Der Markt für externe Speichersysteme nahm im ersten Quartal Fahrt auf und kletterte im Vorjahresvergleich um 22,7 Prozent auf 9,2 Milliarden Dollar, so eine Erhebung von IDC. Zum Vergleich: Im gesamten abgelaufenen Jahr legte der Marktbereich lediglich um magere 3,9 Prozentpunkte zu und selbst im Q4 wurde lediglich eine minimale Wachstumssteigerung auf 5,5 Prozent erreicht.

Wie die Marktforscher festhalten, profitiert der Markt nun von zwei sich gegenseitig verstärkenden Faktoren: Unternehmen erneuern zum einen ihre Speichersysteme, deren Modernisierung zugunsten von KI-Investitionen zurückgestellt wurde. Zum anderen zeigt sich eine neue Welle von KI-getriebener Speichernachfrage. Dazu werden die Preise infolge der Komponentenverknappung bei NAND-Flash und DRAM in die Höhe getrieben, was das Umsatzwachstum zusätzlich verstärkt.

Die Liste der erfolgreichsten Anbieter von externen Speichersystemen wurde derweil auch im Q1 von Dell Technologies angeführt. Mit einem Umsatzwachstum von über 40 Prozent konnten die Texaner den Marktanteil innert Jahresfrist von 27,1 auf 31,2 Prozent steigern. Bei Netapp auf Platz zwei mit einem

Wachstumsplus von 9,6 Prozent gab der Marktanteil indessen auf 9,9 Prozent nach. Auf den weiteren Plätzen folgen Everpure und Huawei mit Marktanteilen von 7,9 beziehungsweise 7,1 Prozent.